



Mineralien- und Fossilienfreunde Würzburg

Rundbrief 2/2013

Neues zum Jahresprogramm

Nachträge und Erinnerung an bereits angekündigte Termine:

Vorträge

Am **Freitag**, dem **14. Juni**, hält Bernhard WOLZ, Kreuzwertheim, einen Vortrag über **Buntsandstein, 250 Millionen Jahre Erdgeschichte unserer Heimat**.

Am **Mittwoch**, dem **10. Juli**, Film „Reise durch das Reich der Mitte“ von Leo HANWACKER, Thüngersheim.

Noch nicht ganz sicher ist ein Vortrag für **Freitag**, den **13. September**. Geplant ist Klaus-Dieter HOFFMANN mit **Mineralientour Ungarn**.

Am **Freitag**, dem **11. Oktober**, referiert Klaus-Peter KELBER, Würzburg, über **Was ist Taphonomie? Ein Erklärungsversuch mit fränkischen Fossilien**.

Am **Freitag**, dem **15. November**, präsentiert Frank WOLDERT, Bayreuth, die **Granitbrüche bei Striegau** in Polen in einem Vortrag.

Exkursionen

Für **Sonntag**, den **28. April**, besteht die Teilnahmemöglichkeit an einer Exkursion der Mineralienfreunde aus Bad Homburg und Oberursel nach **Gräfenberg** in der Fränkischen Schweiz. Der bekannte Malm-**Steinbruch Endress** ist die beste Weißjura-Gamma-Lokalität Süddeutschlands. Die Creglinger Mineralien- und Fossilienfreunde werden mit 5 Personen an der Exkursion teilnehmen. Treffpunkt wie beim letzten Mal: 09:00 Uhr an der Waage am Werkstor in Gräfenberg, Bayreuther Straße 46 (= Bundesstraße 2). Kosten: Grabungsgebühr pro Person ca. 7,- bis 10,- Euro. Weitere Details zum Steinbruch siehe Rundbrief 2/2011.

Für **Samstag**, den **4. Mai**, ist eine Exkursion nach **Kamsdorf** in Thüringen geplant. Nähere Informationen liegen noch nicht vor.

Am **Samstag**, dem **1. Juni**, findet die bereits angekündigte geologisch-bergbaukundliche Exkursion nach **Bieber** im Spessart mit Joachim LORENZ statt. Treffen um 09:00 Uhr in

Bieber; genauer Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Anschließend Sammeln in Sommerkahl.

Am **2. August-Wochenende** (Freitag, 9. bis Sonntag, 11. August) findet die **Sommertour ins Erzgebirge** und nach Tschechien statt. Als erste mögliche Ziele werden Eger, Steinbruch Annaberg und Aue genannt.

Nähere Informationen gibt und nimmt auch Anmeldungen entgegen: Brigitte MICHEL.

Sommerfest

Am **Sonntag**, dem **21 Juli**, steht wieder unser **Sommerfest** auf dem Kalender – wie im vergangenen Jahr ab 14:00 Uhr im bzw. am Mineralogischen Museum der Uni im Hubland.

Ergänzungen zum Jahresprogramm erhalten unsere Mitglieder in den nächsten Rundbriefen und Nichtmitglieder über die Website www.mineralienfossilienfreunde.de.vu.



Teilnahmehinweise Börse 2013

Börsentermin: 24. November 2013.

Eine schriftliche Bewerbung um einen Börsenplatz ist obligatorisch. Der **Bewerbungszeitraum** für die Teilnahme an unserer Börse als Aussteller läuft noch **bis zum 30. April 2013**. Interessierte Mitglieder können die Bewerbungsunterlagen bei der Börsenleitung bekommen: **Richard SCHEINER**, Mittlere Gasse 4, 97854 Steinfeld-Hausen, Tel. 09359 1203, E-Mail boerse-wuerzburg@web.de.

Ausdrücklich muss auch auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass die Bewerbungsunterlagen seit dem 1. Januar 2013 auch von unserer Website herunter geladen werden können (im Download-Bereich auf **www**).

mineralienboerse-wuerzburg.de.vu).

Die Vergabe der Standplätze erfolgt ab Anfang Mai unter Ausschluss des Rechtsweges durch die Börsenleitung.

Die nächsten Vereinstermine

- So. 28.04.: Exkursion Gräfenberg.
 Fr. 03.05.: Clubabend.
 Sa. 04.05.: geplant Exkursion Kamsdorf.
 Sa. 01.06.: Exkursion Bieber.
 Fr. 07.06.: Clubabend.
 Fr. 14.06.: Vortrag Buntsandstein.
 Fr. 05.07.: Clubabend.
 Mi. 10.07.: Film Reise durch d. Reich d. Mitte.
 So. 21.07.: Sommerfest.
 Fr. 02.08.: Clubabend entfällt (Sommerferien).
 Fr. 09.08. - So. 11.08.: Exkursion Vogtland.
 Fr. 06.09.: Clubabend.
 Fr. 13.09.: event. Vortrag Mineralien Ungarn.
 So. 15.09.: Tag des Geotops.
 Fr. 04.10.: Clubabend.
 Fr. 11.10.: Vortrag Was ist Taphonomie?
 So. 27.10.: Busfahrt Mineralientage.
 Fr. 01.11.: Clubabend entfällt (Allerheiligen).
 Fr. 15.11.: Vortrag Striegau/Polen.
 Sa. 23.11.: Börsenaufbau.
 So. 24.11.: Mineralien- und Fossilienbörse.
 Fr. 06.12.: Clubabend.
 Fr. 13.12.: Jahresabschluss.

Clubabende jeweils um 20:00 Uhr im Cäcilienstübchen im GZ Heiligkreuz. Vorträge und Mitgliederversammlung jeweils um 19:30 Uhr im Hörsaal 222 des Instituts für Geografie (über dem Mineralogischen Museum).

Kurz-Protokoll zur Mitgliederversammlung

vom 02. März 2013

Ort: Institut für Geografie und Geologie, Hubland, Würzburg. Beginn: 19:30 Uhr. Ende: 21:00 Uhr. Anwesenheit: 18 Mitglieder einschließlich Vorstände.

TOP 1: Brigitte MICHEL begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 2: Die Tagesordnung wurde wie im Rundbrief 1/2013 abgedruckt genehmigt.

TOP 3: Engelbert BAUER verlas das Protokoll des letzten Jahres vom 12.03.2012.

TOP 4: Berichte der Vorstände zum vergangenen Jahr (2012):

1. Erwin ZIEGLER stellte Einnahmen und Ausgaben gegenüber; bei Interesse können alle Posten bei ihm eingesehen werden. Die Bilanz aus Einnahmen gegenüber Ausgaben ergab einen Gewinnüberschuss.

Herr ZIEGLER äußerte die Bitte einen Nachfolger einarbeiten zu wollen.

2. Brigitte MICHEL: Der Mitgliederstand beläuft sich derzeit auf 92 Personen; als neue Mitglieder sind zu begrüßen: Stefanie BENZINGER, Oliver MECKER und Rainer NAVE.

Die Vorsitzende gab einen Rückblick zu allen Ausstellungen, Vorträgen, Exkursionen und sonstigen Aktivitäten des Vereins.

Zusätzliche Exkursionen sind im Gespräch: Heiko BETHKE - Oberpfalz (etwas für Achat-sammler); Andreas LENES erkundigt sich für den Steinbruch Laudenbach; Herr HUFNAGEL bietet eine Exkursion für Fossilien-sammler nach Polen an.

TOP 5: Berichte der Kassenprüfer: Helga DEIGL und Bert MÜLLER überprüften die Kassenbücher, Sie stellten gewissenhafte und ordnungsgemäße Auflistungen fest. Ein besonderes Lob wurde dem Kassenwart Erwin ZIEGLER ausgestellt.

TOP 6: Die von Frau MICHEL gegebenen Hinweise zum weiteren Jahresprogramm entnehmen Sie bitte vorangestellten Artikeln in diesem Rundbrief.

TOP 7: Verschiedenes: Nächstjähriger Termin der Mitgliederversammlung im April gewünscht, Börse, Sonderausstellung auf der Börse, Workshops, Vereinsflyer, Wunsch nach Vorträgen aus den Reihen der Mitglieder.

Würzburg, 22.02.2013
 Engelbert BAUER, Schriftführer

Exkursionen im Frühjahr und Sommer

Aschaffenburg - 28.04. - 15:00 Uhr - Aschaffenburg und seine (Bau-) Steine. Vom Pflaster über die Mauer zur Kunst. AP: Joachim LORENZ, Karlstein, Tel. 06188 6761. TP: Ziegelbergstraße vor dem Pompejanum. Dauer ca. 1 ½ Stunden.

Hofheim / Ufr. - 26.05. - 13:00 Uhr - Vulkan

und Himmelsweiher. Wanderung in die geologische Urzeit und kulturhistorische Vergangenheit mit Jürgen THEIN. AP: Umwelt-BildungsZentrum Oberschleichach, Tel. 09529 92220. TP: Spielplatz Gartenstraße Hofheim-Ostheim. Dauer ca. 3 Stunden. €

Sailauf - 26.05. - 15:00 Uhr - Die Rhyolith-Steinbrüche bei Ober-Sailauf. AP: Joachim LORENZ, Karlstein, Tel. 06188 6761; Nina WEBER, Tel. 06093 9733-12. TP: An der Schranke zum Steinbruch. Dauer ca. 2 Stunden. €

Schneeberg - 09.06. - 13:00 Uhr - Geoparkwanderung zum Schäferskreuz. AP: Ewald WINKLER, Tel. 09373 2430. TP: Parkplatz Dorf-wiesenhaus, Vereinsstraße. Dauer ca. 4 ½ Stunden. €

Steinfeld / Erlenbacher Höfe - 15.06. - 14:00 Uhr - 18 Hügelgräber bei den Erlenbacher Höfen, Steinbruch, Grenzbachschlucht. AP: Alfred DILL, Tel. 09353 1610. TP: Erlenbacher Höfe Ortsausgang Richtung Hausen. Dauer ca. 2 ½ Stunden. €

Bei allen Exkursionen wird der Witterung entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Die mit € markierten Exkursionen sind kostenpflichtig. AP Ansprechpartner, TP Treffpunkt. Weitere Informationen unter www.tournatur.bayern.de. rs

Rundbrief des VFMG-Vorstands

Liebe Mitglieder,

mit großem Engagement haben wir gemeinsam mit der AG Bahnen und Bergbau Bad Ems e.V. die diesjährige Sommertagung geplant und vorbereitet. Leider liegen bis jetzt noch nicht genügend Anmeldungen vor, um die Veranstaltung kostendeckend durchzuführen.

Ich weise Sie, die Mitglieder und Gäste der Bezirksgruppe Würzburg, darauf hin, dass der Anmeldeschluss bis zum 31. Mai. 2013 verlängert worden ist. Es lohnt sich sicher auch heute noch, das traditionsreiche Bergbaurevier im Rheinischen Schiefergebirge zu besuchen, wenn auch die Sammel- und Fundmöglichkeiten – wie an vielen anderen Orten auch – begrenzt sind. Neben den Sammel-touren wird Vieles geboten, was wertvolle Erkenntnisse über den historischen Bergbau vermittelt und Einblicke in eine geschichtsträchtige Region vermittelt.

Wir werden uns ohnehin mit dem Gedanken anfreunden müssen, dass unsere Sommertagungen künftig mehr und mehr dem Erkenntnisgewinn und dem Austausch als dem Sammeln gewidmet sein werden. Außerdem ist die VFMG-Sommertagung stets eine Kommunikations- und Freundschaftspflege-Veranstaltung gewesen und soll sie auch bleiben.

In Kürze wird auch unsere Homepage wieder in Betrieb sein, so dass auch hier und bei vielen anderen Institutionen und Vereinigungen verstärkt geworben wird. Es wäre schade, wenn die aufwändige Vorbereitungsarbeit nur von wenigen Mitgliedern genutzt würde.

Bitte sagen Sie uns auch Ihre Meinung dazu, wo wir künftig Sommertagungen veranstalten sollten. Für 2014 ist eine Tagung im Harz mit Standort Goslar angedacht. Vorschläge dazu nehmen wir – wie zu anderen Themen der VFMG – gerne auf.

Ein herzliches Glück auf
Ihr

Arno MÜCKE
Präsident der VFMG
arhemucke@gmx.de

VFMG Sommertagung 2013

Tagungsort: Gasthaus „Alt Ems“, Bad Ems.

Termin: Fr. 06.09. - Mo. 09.09.2013.

Tagungsbeitrag: 110,- Euro für VFMG-Mitglieder bzw. 160,- Euro für Nichtmitglieder der VFMG, zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten, ggf. zuzüglich Kosten für Nachexkursion in Höhe von 30,- Euro pro Teilnehmer.

Programm

Freitag: Exkursion 1 Bendorf mit Sayner Hütte / Abendprogramm mit Fachvortrag Prof. Dr. Georg WIEBER „Überblick zum Bergbau/Geologie/Mineralogie an der Unteren Lahn“.

Samstag: Exkursion 2 Wasserwerk und Bergbau-Museum Friedrichsseggen, Wanderung zum Bergbau, Mineraliensammeln / Exkursion 3 Stadtführung, Kur- und Stadt-Museum, Quellführung, Bergbau-Museum und die Römer in Bad Ems / Exkursion 4 Neuhoffnungs-Stollen untertage, Bergbau-Museum Bad Ems sowie Marksburg Braubach / Abendprogramm mit Tauschmöglichkeit und Mitgliederversammlung.

Sonntag: Exkursion 5 Steinbruch Schäfer Kalk, Steinbruch Steinsberg, Mineralien-Museum Bettendorf / Exkursion 6 Bergbau-Museum Holzappel, Wanderung zur Halde Laurenburg, Landesmuseum Festung Ehrenbreitstein / Exkursion 7 Loreley, Zollburg Pfalzgrafenstein, Bergbau-Museum Bad Ems / Abendprogramm mit Tauschmöglichkeit.

Montag: Nachexkursion 8 Sammeln am Adolf Schacht und Looser Stollen, Bad Ems / Nachexkursion 9 Sammeln Steinbrüche Nohchern, Halden Grube Consolidierte Gute Hoffnung/Grube Prinzenstein, Besichtigung Sammlung BERGHÄUSER / Nachexkursion 10 Sammeln bei Grube Rosenberg, Braubach.

Kontakt

Tagungsleitung: Thomas EMMERICH, Tel. 06776 959697, oder Michael BERGHÄUSER, Tel. 06772 961069.

Museums-Eröffnung „Terra Triassica“, Euerdorf

Am 03. Mai 2013 ist es soweit: Das neue Museum „Terra Triassica“ wird offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Das Museum ist Zentrum des Projektes „Terra Triassica“, das 2009 angestoßen wurde und seitdem die Marktgemeinde Euerdorf um einige Attraktionen bereichert. Die Ausstellung im Museum widmet sich der Paläontologie der mainfränkischen Trias. Um die unterschiedlichen Ökosysteme in der Trias epochenspezifisch darstellen zu können, wurden in dreidimensionalen Dioramen die kompletten Lebenswelten rekonstruiert und mit zugehörigen fossilen Fundstücken ausgestattet. Im Museumsgarten gedeihen rezente Pflanzenformen, deren Verwandte schon zur Zeit der Trias auf der Erde zu finden waren. Bereits 2011 wurde das Geotop, übrigens eines der 100 schönsten in Bayern, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein Rundweg, der sich in zwei Themenbereiche gliedert, „Weg durch die Zeit“ und „Wein & Stein“ konnte im letzten Jahr feierlich eröffnet werden.

Die Eröffnung des Museums möchte die Marktgemeinde Euerdorf ganz bewusst auch mit Fachvertretern aus der Geologie begehen; denn schließlich begreift sich die Euerdorfer Fossilienammlung und auch das Mu-

seum als eine Institution, die nicht zuletzt der Forschung dient. Rund um die Eröffnungsveranstaltung haben wir daher ein interessantes Rahmenprogramm zusammengestellt.

Reinhard HALLHUBER *Patricia SCHIEBER*
1. Bürgermeister 2. Bürgermeisterin
Projektleiterin

Programm

Workshop am 03.05.2013 im Pfarrsaal unter der Euerdorfer Kirche. Moderation Jürgen SELL und Horst MAHLER

- 13:30 h Anmeldung
- 13:45 h Eröffnung
Begrüßung durch die
2. Bürgermeisterin Patricia SCHIEBER
- 14:00 h Prof. Dr. Jörg SCHNEIDER &
Dipl.-Geol. Frank SCHOLZE
Was geschah an der Perm-Trias-Grenze -
wo ist sie in Deutschland?
- 14:45 h Dipl.-Ing. Günter STÜRMER
Die Ceratiten des Oberen Muschelkalks -
endemische oder nicht endemische Entwicklung
Vorstellung einer These
- 16:00 h Dipl.-Geol. Ilya KOGAN
Von der Jagdkunst der Triasfische -
die Gattung Saurichthys in Raum und Zeit
- 16:45 h Dipl.-Geol. Alexei BASHKUEV
Insect remains from the Coburger Sandstein
of Schönbachmühle near Ebelsbach/Main
- 17:30 h Dr. Dmitry SHCHERBAKOV
Overview of the Triassic insect faunas
- 18:00 h Möglichkeit zum Besuch des Museums

Alternativprogramm für Begleitpersonen

- 14:00 h Geführte Wanderung auf dem „Weg durch
die Zeit“ mit Helmut DROLL
- 19:30 h Gemeinsame Weinprobe
mit der Wirmsthaler Weinprinzessin

Programm am 04.05.2013

- 10:00 h Busexkursion zu Aufschlüssen des
Oberen Buntsandsteins mit Jürgen SELL

Hinweis: Die Gemeinde Euerdorf hatte bereits bis zum 23.03.2013 um Teilnahmebestätigung gebeten.

Öffnungszeiten: 01.04. bis 31.10. samstags,
sonntags, feiertags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Trias-Garten, Geotop und Rundwege sind frei zugänglich (Geotop im Winter abgedeckt).

Führungen: Jederzeit auf Anfrage beim Markt Euerdorf, Tel. 09704 913121.



Fährte von *Chirotherium barthii* aus dem Euerdorfer Geotop Saurierfährten. Foto R. SCHEINPFLUG

Bericht über die 19. Fichtelgebirgs-Mineralienbörse

Bergkristall – der edelste Vertreter der **Quarzfamilie** war dieses Jahr die Herausforderung für die Veranstalter der diesjährigen Sonderausstellung. Das Symbol für **Reinheit, Klarheit, Schönheit und Widerstandsfähigkeit** ist wohl in jeder Sammlung zu finden. Als unbeflecktes Urbild aller Kristalle weckt er Neugier und Begeisterung. Geschliffen zu Schmuck findet er viele Liebhaber. In der Gletscherwelt der Alpen verführt er Strahler zu waghalsigen Unternehmungen, um das „Berg-Eis“ aus der Kluft zu befreien. Vielfältig ist die Verwendung in der Glas-, Keramik- und Zementindustrie. Quarz ist der Rohstoff zur Gewinnung von Silizium. Auch ohne die Beteiligung der Bergakademie Freiberg konnten die **Schätze in zehn Vitrinen** bestaunt werden.

- Einen Motivationsschub für die Zeit nach dem Schnee waren **Neufunde** von Quarzen aus den Granitsteinbrüchen am Waldstein bei Weißenstadt. Vor allem der Reinersreuther Steinbruch hatte einige großartige **Rauchquarzstufen** – teilweise mit Phantombildungen in den Kristallen – geliefert.

Auch Funde von fast in Vergessenheit geratenen Lokalitäten waren zu sehen: Hübsche **Schörl xx** in Quarz von Selb oder „Wald- und Wiesenfunde“ in Form von ästhe-

tischen Bergkristall-Gruppen aus dem Gebiet Weißenstadt-Marktleuthen.



Phantom-Rauchquarz vom Reinersreuther Steinbruch am Waldstein, Fichtelgebirge. Höhe ca. 8 cm. Sammlung Jörg FRANKENBERGER.

- Eine Vitrine mit Stufen aus „**Bayerns steinreicher Ecke**“ hatte alle typischen Quarz-Vertreter zu bieten: Ein großes, tolles **Bergkristall-Mascherl** aus der Specksteingrube Johanneszeche bei Göpfersgrün, selbstverständlich Rauchquarze aus den Graniten – auch facettiert in verschiedenen Formen, edle Cabochons von Quarzkatzenaugen von Fundstellen aus dem Raum Hof und vieles mehr.

- Auch unser Nachbar **Sachsen** war wieder mit einer Vitrine vertreten. Neben den bekannten Funden aus den vogtländischen Graniten wie zum Beispiel Bad Brambach stachen vor allen zwei attraktive, große Quarzstufen mit **Markasit** und **Kupferkies** heraus. Diese stammten aus der Wolfram-Zinn-Grube Gottesberg, die bis 1955 in Betrieb war. Nicht weit davon entfernt befindet sich der Topasfelsen am Schneckenstein.

- **Edle Stufen** von der Göschener Alp, Kanton

Uri, waren aus der Schweiz zu bewundern. Alles Eigenfunde des Sammlers und Strahlers Frank WOLDERT aus Bayreuth. Eine ca. 30 x 30 cm große **Rauchquarzstufe** war Teil eines Fundes, der mit dem Helikopter geborgen werden musste. Traumhaft auch drei durchsichtige klare Rauchquarz-Gwindel von je ca. 10 cm Größe.



Quarz-Stufe mit Kupferkies xx von der Wolfram-Zinn-Grube Gottesberg im Vogtland, Sachsen. Stufenbreite ca. 20 cm. Sammlung Jörg KASISKE.
Fotos (2) P. LANGER

▪ Vier weitere Vitrinen waren Funden aus den Kontinenten Europa, Asien, Afrika und Amerika gewidmet. Auch hier prächtige Stufen, welche die Vielfalt der Erscheinungsformen und der Paragenesen dokumentieren. Eine eingehende Beschreibung würde diesen Rahmen sprengen.

▪ Ergänzt wurde die aufwändige Ausstellung durch eine Vitrine der Sammlerfreunde Hof-Oberkotzau und die gewohnt informativen, reich bebilderten Stellwände zu den Vitrinen.

Das Börsenangebot war vielfältig und breit gestreut. Regionalsammler konnten hübsche Stüfchen der Neufunde erwerben. Funde aus Franken, Sachsen und aller Welt waren in allen Preisklassen zu finden. Reiches Zube-

hör für den Sammler war selbstverständlich auch erhältlich.

Nur noch ein knappes Jahr, nur noch 349-mal schlafen – dann ist es soweit. Ein runder Geburtstag steht 2014 ins Haus – **die große Börse im kleinen Fichtelgebirge wird 20!** Bestimmt wird die Jubiläumsausstellung ein richtiger Knaller. **Masterpieces** ... oder so ähnlich, könnte sie heißen – wer weiß.

*Glück auf
Peter LANGER*

Börsen

An dieser Stelle geben wir einige interessante und von unseren Mitgliedern regelmäßig besuchte Börsen bekannt:

Aschaffenburg - 11.-12.05. - 32. Aschaffener Mineralienbörse in der f.a.n. frankenstolz arena, Seidelstraße 2. ÖZ Sa 11-17, So 10-17 Uhr, Internet www.aschaffener-mineralienbörse.de

Sainte-Marie-aux-Mines / Elsaß - 27.-30.06. - 50. Exposition Internationale Mineral & Gem im Jordanhof (27.-28.06. nur für den Fachhandel).

Erlangen - 01.09. - Internationaler Mineralien-, Fossilien- und Edelsteintag im Kongresszentrum, Heinrich-Lades-Halle, Rathausplatz. ÖZ 10-17 Uhr.

Großenlüder bei Fulda - 22.09. - 33. Mineralien- und Fossilienbörse im Bürgerhaus. ÖZ 10-17 Uhr. *rs*

Nächste Rundbriefe

Anfang September 2013 und Anfang Januar 2014.

Redaktionsschluss: 10. August für September- und 10. Dezember für Januar-Ausgabe.

Impressum:

Herausgeber:	Mineralien- und Fossilienfreunde Würzburg	04/13
Vorsitzende des Vorstands:	Dipl.-Ing. Brigitte MICHEL, Am Höhberg 20, 97274 Leinach.	
Stellvertretender Vorsitzender:	Dr. Eckard AMELINGMEIER, Otto-Hahn-Straße 7, 97218 Gerbrunn.	
Schriftführer:	Engelbert BAUER, Lissabonner Straße 26, 97084 Würzburg.	
Kassenführer:	Erwin ZIEGLER, Gutfenberger Grund 14, 97234 Reichenberg.	
Beiräte:	Peter LANGER, Gochsheim (Mineralien) und Peter WEIDNER, Würzburg (Fossilien).	
Texteinsendungen:	Per Brief nur an den Schriftführer, per Mail auch an die Vorsitzende (noch redaktionell zu überarbeitende Berichte) bzw. ans Backoffice bei Ralf SCHEINPFLUG (nur druckfertige Berichte).	
Satz und Layout:	Dipl.-Ing. (FH) Ralf SCHEINPFLUG, Ruppertschüttener Straße 73, 97816 Lohr am Main.	
Textbeiträge:	Die Beiträge sind mit Namenskürzeln der Autoren gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstands oder anderer Gremien der MFFW wieder. Die Redaktion hält sich aus Platzgründen notwendige Kürzungen von Beiträgen vor. Für die Richtigkeit von veröffentlichten Terminen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.	